

Abhandlungen

der
Zoologisch-
Botanischen
Gesellschaft
in Österreich

Band 38

Nationalparks in Österreich – GEO-Tag der Artenvielfalt 2010

Wissenschaftliche Berichte

Redaktionelle Bearbeitung
Rudolf MAIER und Roman TÜRK

Gedruckt mit Unterstützung des Lebensministeriums
und der Europäischen Union

Wien 2012

Verlag der
Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich

Umschlagfotos aus den Arbeiten dieses Bandes:

GROS P., BAUCH CH., FOISSNER W., HEISS E., HIERSCHLÄGER M., LINDNER R., LOHMEYER T.R., MEDICUS CH., NEUNER W., OERTEL A., PFL EGER H.S., PILSL P., STÖHR O., TAURER-ZEINER C., TÜRK R. & WITTMANN H., 2012, Nationalpark Hohe Tauern, Seidlwinkltal (Rauris, Salzburg) – GEO Tag der Artenvielfalt, auf den Seiten 3, 5 und 23.

WEIGAND E., Tag der Artenvielfalt 2010 im Nationalpark Kalkalpen (Oberösterreich), auf Seite 73.

HUEMER P., WIMMER J. & WEIGAND E., GEO-Tag der Artenvielfalt 2010, Nationalpark Kalkalpen: Schmetterlinge (*Lepidoptera*), auf Seite 99.

HABELER H.: GEO-Tag 2010 im Nationalpark Gesäuse: Schmetterlinge (*Lepidoptera*), auf Seite 109.

PAILL W., TRAUTNER J. & GEIGENMÜLLER L., Laufkäfer (*Coleoptera: Carabidae*) aus einer Lawinenrinne am Tamischbachturm im österreichischen Nationalpark Gesäuse, auf den Seiten 138, 139.

MARKUT TH., Der Umlaufberg im Thayatal – ein Berg voller Leben, auf Seite 170.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich,
Althanstraße 14, A-1091 Wien, Postfach 207,
FAX: ++43-1-4277-9542 – E-Mail: Rudolf.Maier@univie.ac.at

Homepage: <http://www.univie.ac.at/zoobot>

Umschlag-Layout: H. C. Grillitsch

Satz: Vogelmedia GmbH, Bisamberg

Druck: Demczuk Fair Drucker, A-3002 Purkersdorf

© 2004 Medieninhaber: Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich

ISBN 978-3-901294-15-0

ISSN 0084-5639

Vorwort

Tage der Artenvielfalt – von welcher Organisation auch immer veranstaltet – haben einen gewissen Reiz. Denn zum einen versammeln sich viele Experten der verschiedensten Tier-, Pilz- und Pflanzengruppen an einem Ort und es ist faszinierend zu sehen, wie unterschiedlich die Methoden sind, mit denen die Spezialisten der einzelnen Organismengruppen die Vielfalt zu erfassen versuchen. Genügen dem einen schon eine Lupe und ein gutes Bestimmungsbuch, um die Arten zu erkennen, müssen andere mit Fangnetzen, Bechern, Sammelgläsern oder gar Hammer und Meißel den Untersuchungsobjekten im wahrsten Sinne des Wortes zu Leibe rücken. Zum anderen ist die Herausforderung, wie viele Arten in einem bestimmten Zeitabschnitt zu finden sind, sehr reizvoll, da die vorgesehenen Gebiete sehr genau untersucht werden müssen. Alle möglichen Biotope werden unter die Lupe genommen und das Durchwandern der betroffenen Ökosysteme ist stellenweise mit hohen ästhetischen Reizen verbunden, sodass die Bearbeiter in vielen Fällen einen besonders positiven Bezug zu den Landschaften bekommen.

Ein wesentliches Moment der persönlichen Bereicherung ist der intensive Gedankenaustausch zwischen den einzelnen Expertengruppen. Dieser führt zu einer entsprechenden Bewertung der Naturnähe des betroffenen Untersuchungsgebietes bzw. zu einer klaren Formulierung der Faktoren, die für die Artenarmut bzw. Artenfülle in den unterschiedlichen Biotopen verantwortlich sind. So sind die Tage der Artenvielfalt ein wichtiges Instrument für die Arbeit im Naturschutz und dessen Zielsetzungen.

Das Lebensministerium fasste den Entschluss, im Jahre 2010 den Tag der Artenvielfalt in allen Nationalparks Österreichs durchzuführen. Wenn auch der frühe Termin in der letzten Maiwoche für die Erfassung vieler Organismengruppen nicht optimal war, ist dennoch eine Fülle von bemerkenswerten Ergebnissen gewonnen worden.

So gilt unser Dank den Verantwortlichen im Lebensministerium und der Europäischen Union, den einzelnen Nationalparkverwaltungen für die Organisation und den Experten für ihren Einsatz im Freiland und die Gestaltung der wissenschaftlichen Beiträge, die in diesem Band nun vorliegen.

Es darf auch darauf hingewiesen werden, dass sich die Zoologisch-Botanische Gesellschaft in den kommenden Jahren verstärkt um die Forschung in Schutzgebieten, z. B. den Nationalparks, bemühen wird.

Die Gesellschaft bietet sich als österreichweite Plattform für die Vernetzung der Forschung, aber auch für die Publikation von Forschungsergebnissen an. In diesem Zusammenhang stellt auch die vorliegende Abhandlung ein wichtiges Dokument dar.

Roman TÜRK

Universität Salzburg, Experte und Präsident des Naturschutzbundes Österreich

Rudolf MAIER

Universität Wien, Redaktion der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich

Inhalt – Content

Patrick GROS, Christina BAUCH, Wilhelm FOISSNER, Ernst HEISS, Michaela HIER-SCHLÄGER, Robert LINDNER, Till R. LOHMEYER, Christine MEDICUS, Wolfgang NEUNER, Anke OERTEL, Heidelinde Sofie PFLÉGER, Peter PILSL, Oliver STÖHR, Claudia TAURER-ZEINER, Roman TÜRK & Helmut WITTMANN: Nationalpark Hohe Tauern, Seidlwinkltal (Rauris, Salzburg) – GEO-Tag der Artenvielfalt ★ Nationalpark Hohe Tauern (Rauris, Salzburg). – GEO-day of biodiversity	1
Erich WEIGAND: Tag der Artenvielfalt 2010 im Nationalpark Kalkalpen (Oberösterreich) ★ Biodiversity day (2010) in the Nationalpark Kalkalpen (Upper Austria)	71
Peter HUEMER, Josef WIMMER & Erich WEIGAND: GEO-Tag der Artenvielfalt 2010, Nationalpark Kalkalpen: Schmetterlinge (<i>Lepidoptera</i>) ★ GEO Biodiversity Day 2010, Nationalpark Kalkalpen: butterflies and moths (<i>Lepidoptera</i>)	93
Heinz HABELER: GEO-Tag 2010 im Nationalpark Gesäuse: Schmetterlinge (<i>Lepidoptera</i>) ★ GEO-Tag 2010 in the Nationalpark Gesäuse: butterflies and moths (<i>Lepidoptera</i>)	103
Thomas FRIESS & Johann BRANDNER: Wanzen (<i>Heteroptera</i>) aus dem Kalktal im Nationalpark Gesäuse ★ True Bugs (<i>Heteroptera</i>) from the Kalktal in the Nationalpark Gesäuse	115
Andrea LAMPRECHT, Daniel KREINER & Elisabeth WERSCHONIG: Botanische Vielfalt am Fuße des Tamischbachturms im Nationalpark Gesäuse ★ Vascular plant diversity at the foot of the Tamischbachturm in the Nationalpark Gesäuse	123
Wolfgang PAILL, Jürgen TRAUTNER & Lando GEIGENMÜLLER: Laufkäfer (<i>Coleoptera: Carabidae</i>) aus einer Lawinenrinne am Tamischbachturm im österreichischen Nationalpark Gesäuse ★ Ground beetles (<i>Coleoptera: Carabidae</i>) from an avalanche corridor at the Tamischbachturm mountain in the Nationalpark Gesäuse, Austria	137
Herbert Christian WAGNER, Anton KOSCHUH, Irene SCHATZ & Thomas STALLING: Die Myrmekophilen einer Lawinenrinne im Nationalpark Gesäuse (Steiermark) ★ The myrmecophiles in an avalanche trench in the Nationalpark Gesäuse (Styria)	147
Gernot KUNZ & Jördis KAHAPKA: Zikaden (<i>Insecta: Hemiptera: Auchenorrhyncha</i>) im Kalktal bei Hieflau ★ Planthoppers and leafhoppers (<i>Insecta: Hemiptera: Auchenorrhyncha</i>) in the valley Kalktal close to Hieflau	163
Theresia MARKUT: Der Umlaufberg im Thayatal – ein Berg voller Leben ★ The famous meander mountain in the Thaya valley – a mountain full of life ...	169

